

## Launchpad? – Musik & Technik

Die meisten uns bekannten Instrumente funktionieren ohne Strom oder spezielle Technik. Viele wurden zu Zeiten erfunden, zu denen dies auch noch gar nicht möglich war. Aber habt ihr schon mal etwas von Launchpads gehört? Nein? Kein Wunder, denn die Dinger gibt es auch erst seit 2009.

**Novation Digital Music Systems**, ein im Jahr 1992 gegründeter, britischer Musikelektronikhersteller, hatte zuvor an tragbaren und batteriebetriebenen Keyboards herumprobiert und auch einige auf den Markt gebracht. Als dann 2009 das 8x8 Grid mit 64 Tasten herauskam, blieb es zunächst eher unentdeckt. In den Jahren 2017 und 2018 war das Launchpad ziemlich im Trend und seitdem ist es auch nicht komplett von der Bildfläche verschwunden.

Ich habe „EpicNote“, einen Launchpadder, interviewt:

Interview:

**Ich: „Wie bist Du auf die Idee gekommen, das mit dem Launchpad zu machen?“**

EpicNote: „Ich habe das bei „Das Supertalent“ gesehen und wollte es mal ausprobieren. Anfangs habe ich das mit Handyapps gemacht, dann habe ich mir eine echtes Launchpad geholt.“

**Ich: „Wie lange dauert es, bis Du einen Song fertig bearbeitet und auf das Launchpad programmiert hast?“**

EpicNote: „So ungefähr eine Woche.“

**Ich: „Wieviele Programme benötigst Du dafür?“**

EpicNote: „Drei.“

**Ich: „Hat für Dich persönlich das Launchpad mehr mit Musik oder mehr mit Informatik bzw programmieren zu tun? An sich zählt das Launchpad ja auch als Instrument, man muss aber vorher ganz schön viel programmieren.“**

EpicNote: „Ich persönlich würde sagen, dass es mit beidem einigermaßen gleich viel zu tun hat. Man programmiert zwar eine ganze Menge, aber man hat auch die ganze Zeit Musik dabei. Letztendlich programmiert man ja, damit man Musik auf dem Launchpad spielen kann.“